

Hinweise zum Datenschutz (Datenschutzhinweise)

Diese Datenschutzhinweise gelten für die Verarbeitung personenbezogener Daten von natürlichen Personen und zwar sowohl dann, wenn die personenbezogenen Daten unmittelbar bei den betroffenen Personen erhoben werden (Art. 13 DSGVO, § 26 Abs. 4 und § 31 HDSIG), als auch für den Fall, dass die personenbezogenen Daten nicht unmittelbar bei den betroffenen Personen erhoben werden (Art. 14 DSGVO, § 26 Abs. 1 und § 32 HDSIG).

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich?

Verantwortlicher für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist das Hessische Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, das Sie wie folgt erreichen:

Mainzer Straße 80, D-65189 Wiesbaden;
Postfach 31 09, D-65021 Wiesbaden;
Tel.: +49(0)611/815-0;
Fax: +49(0)611/815-1941;
E-Mail: poststelle@umwelt.hessen.de;
Internet: www.umweltministerium.hessen.de.

2. An wen können Sie sich bei Fragen zum Datenschutz wenden?

Für Fragen zum Datenschutz und auch sonst erreichen Sie unseren behördlichen Datenschutzbeauftragten über das Hessische Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz wie folgt:

Behördlicher Datenschutzbeauftragter des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz; Mainzer Straße 80, D-65189 Wiesbaden; Postfach 31 09, D-65021 Wiesbaden; E-Mail: datenschutz@umwelt.hessen.de.

3. Welche Kategorien von personenbezogenen Daten verarbeiten wir?

Es werden insbesondere die folgenden Kategorien von personenbezogenen Daten von uns verarbeitet:

Personenstammdaten (z.B. Vor- und Nachname, Institution / Dienststelle);

Kontaktdaten (z.B. Anschrift, E-Mail-Adresse);

Protokolldaten über Ihre Kontakte mit uns (z.B. Datum/Tag und Uhrzeit einer von Ihnen an uns gesendeten E-Mail).

4. Aus welchen Quellen stammen die von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten?

Die von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten stammen insbesondere aus einer unmittelbaren Erhebung bei den betroffenen Personen, vor allem dann, wenn Sie direkt mit uns in Kontakt treten (z.B. per E-Mail oder Brief), sich zur Teilnahme an einer Veranstaltung und/oder zum Erhalt eines Newsletters bei uns anmelden, und/oder uns eine Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erteilen (z.B. Angaben in einem Kontakt-/Anmeldeformular, in einer E-Mail bzw. einem Brief, und/oder einer Einwilligungserklärung). Daneben greifen wir ggf. auf personenbezogene Daten zurück, die bereits bei uns zulässigerweise gespeichert sind und deren Weiterverarbeitung ebenfalls zulässig ist.

5. Zu welchen Zwecken und auf welcher Rechtsgrundlage verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten?

Im Einklang mit der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und dem Hessischen Datenschutz- und Informationsfreiheitsgesetz (HDSIG) verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten insbesondere für die nachfolgenden Zwecke und auf Basis der folgenden Rechtsgrundlagen, wobei es zur Rechtmäßigkeit der Datenverarbeitung ausreicht, wenn eine dieser Rechtsgrundlagen in Betracht kommt.

Für die Verarbeitungszwecke, zu denen Sie uns unter Wahrung von Art. 7 DSGVO Ihre Einwilligung im Sinne von Art. 4 Ziffer 11 DSGVO erteilt haben, auf der Rechtsgrundlage des Art. 6 Abs. 1 Unterabs. 1 Buchst. a) DSGVO. Die Einwilligung können Sie uns gegenüber (siehe dazu Ziffer 1 oben) nach Art. 7 Abs. 3 DSGVO jederzeit aus freien Stücken widerrufen (siehe dazu auch Ziffer 6 unten). Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die Sie uns vor Geltung der DSGVO am 25. Mai 2018 erteilt haben. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zu dem Widerruf bereits erfolgten Verarbeitungen Ihrer personenbezogenen Daten nicht berührt. Soweit eine andere Rechtsgrundlage besteht, sind wir trotz des Widerrufs der Einwilligung dennoch weiterhin zu der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten berechtigt.

Für Zwecke der Datenverarbeitung, die zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung (wie z.B. Dokumentations-/Aufbewahrungspflichten), der wir unterliegen, erforderlich sind, auf der Rechtsgrundlage des Art. 6 Abs. 1 Unterabs. 1 Buchst. c) i.V.m. Abs. 3 DSGVO sowie der jeweiligen einschlägigen Rechtsvorschrift des nationalen Rechts oder des Unionsrechts, aus der sich jeweils die von uns zu beachtende rechtliche Verpflichtung ergibt.

Für Zwecke der Datenverarbeitung, die zur Wahrnehmung der in unsere Zuständigkeit als öffentliche Stelle fallenden Aufgaben, die im öffentlichen Interesse liegen, erforderlich sind, auf der Rechtsgrundlage des Art. 6 Abs. 1 Unterabs. 1 Buchst. e) i.V.m. Abs. 3 DSGVO und § 3 Abs. 1 HDSIG.

6. Welche Rechte haben Sie in Bezug auf die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns?

In Bezug auf die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten haben Sie uns gegenüber (siehe dazu Ziffer 1 oben) die nachstehenden Rechte:

Das Recht auf Widerruf einer uns erteilten Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nach Art. 7 Abs. 3 DSGVO (siehe dazu auch Ziffer 5 oben). Die Einwilligung können Sie uns gegenüber (siehe dazu Ziffer 1 oben) jederzeit aus freien Stücken widerrufen. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die Sie uns vor Geltung der DSGVO am 25. Mai 2018 erteilt haben. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zu dem Widerruf bereits erfolgten Verarbeitungen Ihrer personenbezogenen Daten nicht berührt. Soweit eine andere Rechtsgrundlage besteht, sind wir trotz des Widerrufs der Einwilligung dennoch weiterhin zu der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten berechtigt.

Das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO über eine ggf. durch uns erfolgende Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, soweit nicht § 24 Abs. 2, § 25 Abs. 2, § 26 Abs. 2 oder § 33 HDSIG einschlägig ist.

Das Recht auf Berichtigung/Vervollständigung Ihrer durch uns verarbeiteten personenbezogenen Daten nach Art. 16 DSGVO, soweit diese unrichtig/unvollständig sein sollten und nicht § 24 Abs. 2 Satz 1 oder § 25 Abs. 3 HDSIG einschlägig ist.

Das Recht auf Löschung Ihrer durch uns verarbeiteten personenbezogenen Daten nach Art. 17 DSGVO, soweit einer der Gründe des Art. 17 Abs. 1 Buchst. a) bis f) zutrifft und nicht eine Ausnahme nach Art. 17 Abs. 3 Buchst. a) bis e) DSGVO oder § 34 HDSIG einschlägig ist.

Das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer durch uns verarbeiteten personenbezogenen Daten nach Art. 18 DSGVO, soweit einer der in Art. 18 Abs. 1 Buchst. a) bis d) geregelten Fälle gegeben und nicht § 24 Abs. 2 Satz 1 oder § 25 Abs. 4 HDSIG einschlägig ist.

Das Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten mit der Folge, dass wir diese Daten ab dem Widerspruch nicht mehr verarbeiten, soweit nicht Art. 21 Abs. 1 Satz 2 DSGVO, § 24 Abs. 2 Satz 1, § 25 Abs. 4 oder § 35 HDSIG einschlägig ist (siehe dazu auch Ziffer 12 unten).

Das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde nach Art. 77 DSGVO, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns nicht datenschutzkonform erfolgt.

Die für uns zuständige Aufsichtsbehörde ist:

Der Hessische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit;
Gustav-Stresemann-Ring 1, 65189 Wiesbaden;
Postfach 3163, 65021 Wiesbaden;
Tel.: 0611 1408-0;
Fax: 0611 1408-611;
E-Mail: poststelle@datenschutz.hessen.de;
Internet: <https://datenschutz.hessen.de/>.

7. Wer bekommt Ihre personenbezogenen Daten von uns (Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten)?

Soweit dies zulässig ist, bekommen insbesondere die folgenden Empfänger bzw. Kategorien von Empfängern Ihre personenbezogenen Daten von uns:

Öffentliche Stellen wie Behörden des Landes Hessen, des Bundes oder der Europäischen Union.

8. Werden Ihre personenbezogenen Daten in oder an Drittländer oder internationale Organisationen von uns übermittelt?

Eine Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns in oder an Länder (Drittländer) außerhalb der Europäischen Union (EU) und des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) oder internationale Organisationen findet nicht statt.

9. Wie lange werden Ihre personenbezogenen Daten von uns gespeichert (Dauer der Speicherung oder Kriterien für die Festlegung dieser Dauer)?

Ihre personenbezogenen Daten werden von uns solange gespeichert, wie dies für die Erfüllung des Zweckes, zu dem diese Daten erhoben wurden oder zu dem denen sie zulässigerweise weiterverarbeitet werden, erforderlich ist.

Im Falle der Erteilung einer Einwilligung speichern wir Ihre personenbezogenen Daten solange, bis Sie uns gegenüber Ihre Einwilligung widerrufen und zugleich keine anderweitige Rechtsgrundlage für die Weiterverarbeitung der personenbezogenen Daten vorhanden ist.

Zudem kann es sein, dass wir Ihre personenbezogenen Daten für die Zeit aufbewahren, in der Ansprüche, Rechte, Pflichten von uns oder gegen **uns geltend gemacht werden können**.

Ferner speichern wir Ihre personenbezogenen Daten, soweit und solange wir z.B. im Rahmen von Nachweis-/Aufbewahrungspflichten dazu verpflichtet sind.

10. Erfolgt durch uns eine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling?

Eine ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung – einschließlich Profiling (Art. 4 Ziffer 4 DSGVO) – beruhende Entscheidungsfindung im Sinne des Art. 22 DSGVO findet bei uns nicht statt.

11. Ist die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten an uns gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben oder für einen Vertragsabschluss mit uns erforderlich? Besteht für Sie eine Pflicht, uns die personenbezogenen Daten bereitzustellen, und welche möglichen Folgen hätte die Nichtbereitstellung?

Insbesondere in den folgenden Fällen bedarf es uns gegenüber einer Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten:

Für den Fall von Anmeldungen zum Erhalt von Newslettern brauchen wir von Ihnen diejenigen personenbezogenen Daten, die notwendig sind, um Ihnen den/die Newsletter zur Verfügung stellen zu können und ohne die wir Ihnen den/die Newsletter nicht zukommen lassen könnten.

Sofern Sie sich zur Teilnahme an Veranstaltungen anmelden, benötigen wir von Ihnen diejenigen personenbezogenen Daten, die erforderlich sind, damit wir die Veranstaltungen durchführen können und ohne die eine Anmeldung zu den Veranstaltungen nicht erfolgen kann.

Sofern Sie uns für einen oder mehrere bestimmte Zwecke eine Einwilligung erteilt haben, brauchen wir von Ihnen diejenigen personenbezogenen Daten, die von der Einwilligungserklärung erfasst werden und deren Verarbeitung erforderlich ist, um diese Zwecke zu erreichen. Ohne diese Daten ist uns die Erreichung der Zwecke, für die Sie uns die Einwilligung erteilt haben, nicht möglich.

Bei Datenverarbeitungen, die zur Wahrnehmung der in unseren Zuständigkeitsbereich fallenden Aufgaben, die im öffentlichen Interesse liegen, erforderlich sind, sind wir darauf angewiesen, dass Sie uns diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die zur Aufgabenerfüllung notwendig sind und ohne die wir diese Aufgaben nicht wahrnehmen können.

12. Informationen über Ihr uns gegenüber bestehendes Widerspruchsrecht nach Art. 21 DSGVO (siehe dazu auch Ziffer 6 oben)

Nach Art. 21 Abs. 1 Satz 1 DSGVO haben Sie das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die durch uns aufgrund von Art. 6 Abs. 1 Unterabs. 1 Buchst. e) DSGVO (Datenverarbeitung zur Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt oder die in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt) oder Art. 6 Abs. 1 Unterabs. 1 Buchst. f) DSGVO (Datenverarbeitung zur Wahrung berechtigter Interessen des für die Verarbeitung Verantwortlichen oder Dritter, sofern nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen) erfolgt, Widerspruch einzulegen.

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten von diesem Zeitpunkt an nicht mehr verarbeiten (Art. 21 Abs. 1 Satz 2 Halbsatz 1 DSGVO), es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen (Art. 21 Abs. 1 Satz 2 Halbsatz 2 DSGVO).

Nach Art. 21 Abs. 6 DSGVO haben Sie das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, die zu wissenschaftlichen oder historischen Forschungszwecken oder zu statistischen Zwecken gemäß Art. 89 Abs. 1 DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen, es sei denn, die Verarbeitung ist zur Erfüllung einer im öffentlichen Interesse liegenden Aufgabe erforderlich.

Im Zusammenhang mit dem Widerspruchsrecht nach Art. 21 DSGVO wird zudem noch auf die nachfolgenden Bestimmungen im HDSIG hingewiesen, nach denen dieses Recht beschränkt ist bzw. nicht besteht:

Nach § 24 Abs. 2 Satz 1 HDSIG ist das in Art. 21 vorgesehene Widerspruchsrecht insoweit beschränkt, als dieses Recht voraussichtlich die Verwirklichung der Forschungs- oder Statistikzwecke unmöglich macht oder ernsthaft beeinträchtigt und die Beschränkung für die Erfüllung der Forschungs- oder Statistikzwecke notwendig ist.

Das in Art. 21 DSGVO vorgesehene Widerspruchsrecht besteht nach § 25 Abs. 4 HDSIG nicht, soweit dieses Recht voraussichtlich die Verwirklichung der im öffentlichen Interesse liegenden Archivzwecke unmöglich macht oder ernsthaft beeinträchtigt und die Ausnahmen für die Erfüllung dieser Zwecke erforderlich sind.

Das Recht auf Widerspruch nach Art. 21 Abs. 1 DSGVO besteht nach § 35 HDSIG nicht, soweit an der Verarbeitung ein zwingendes öffentliches Interesse besteht, das Ihre Interessen überwiegt, oder soweit eine Rechtsvorschrift zur Verarbeitung verpflichtet.

Empfänger des Widerspruchs:

Ihren Widerspruch können Sie formfrei und bitte mit dem Betreff „Widerspruch“ an uns (siehe dazu Ziffer 1 oben) richten. Bitte legen Sie den Widerspruch so ein, dass wir diesen Ihrer Person zuordnen können.

13. Änderungen und/oder Ergänzungen der Datenschutzhinweise:

Wir behalten uns jederzeitige Änderungen und/oder Ergänzungen dieser Datenschutzhinweise ausdrücklich vor.

14. Bestätigung des Erhalts und der Kenntnisnahme der Datenschutzhinweise:

Die Bestätigung des Erhalts und der Kenntnisnahme der Datenschutzhinweise erfolgt mit der Anmeldung zur Veranstaltung.

Stand dieser Datenschutzhinweise: 12. September 2019